

6. Juni 2014 | Nr. 965

Zu dpa – Gabriel bessert Ökostromreform nach – Mehrbelastung für Industrie

Glück: Gabriels Pläne sind gleich schlecht für alle

Wieder wird deutlich – die FDP fehlt

Zur Meldung, wonach Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD) nun plant, Industriebetriebe, die sich mit eigenen Kraftwerken selbst mit Strom versorgen, künftig mit 50 Prozent der Ökostrom-Umlage stärker zu belasten und mit Supermärkten, die Solarstrom zur Eigenversorgung beziehen, gleichzustellen, erklärte der energiepolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Andreas Glück**:

„Ein schlechter Herrscher, der alle ungleich behandelt, wird nicht dadurch besser, dass er nun alle gleich schlecht behandelt. Es stellt sich bei diesen Plänen zur Ökostrom-Reform die Frage, wo eigentlich die CDU noch mitregiert. Wieder wird deutlich: Die FDP fehlt.“